

Revolution in der Luftfahrt: Neuer Elektromotor sorgt für Emissionswende!

Safran Electrical & Power hat den ENGINEUS 100 Elektromotor zertifiziert, um die Luftfahrt zu dekarbonisieren und neue Mobilitätslösungen zu ermöglichen.



Niort, Frankreich - In einer bahnbrechenden Errungenschaft hat Safran Electrical & Power den ENGINEUS 100 Elektromotor erfolgreich zertifiziert. Nach intensiven Testphasen, die über 1.500 Stunden Motorzertifizierungstests und mehr als 100 Flugstunden in realen Bedingungen umfassten, ist der Motor bereit, die Luftfahrt zu revolutionieren. Der ENGINEUS 100 schafft es, eine maximale Leistung von 125 kW bei einem hervorragenden Leistungsgewicht von nur 5 kW/kg zu bieten, wie **ökoNEWS** berichtete. Safran plant darüber hinaus den Beginn der Massenproduktion ab 2026 in Frankreich und Großbritannien mit einer Kapazität von über 1.000 Elektromotoren pro Jahr.

Ein Novum für die Luftfahrt

Der ENGINEUS Elektromotor ermöglicht verschiedene Anwendungen im neuen Mobilitätsmarkt, von rein elektrischen Antriebssträngen für kleine Flugzeuge bis hin zu Hybridlösungen für Verkehrsflugzeuge mit bis zu 150 Passagieren. Zu den namhaften Herstellern, die bereits auf diese innovative Technologie setzen, zählen Unternehmen wie AURA AERO, Bye Aerospace, und Diamond Aircraft. Diese Partnerschaften versprechen nicht nur neue Flugmöglichkeiten, sondern auch signifikante Fortschritte zur Dekarbonisierung der Luftfahrt. Der CEO von Safran Electrical & Power, Bruno Bellanger, bezeichnete diesen Meilenstein als historischen Moment für die Luftfahrtindustrie.

Dem zufolge hat Diamond Aircraft angekündigt, seinen eDA40, das erste vollständig elektrische Trainingsflugzeug mit Direct Current (DC) Schnellladung, mit dem ENGINEUS 100 Motor auszustatten. Dieses Trainerflugzeug, das auf der bestehenden und zertifizierten DA40-Plattform basiert, soll mit einer maximalen Leistung von 130 kW fliegen und eine Flugzeit von bis zu 90 Minuten erreichen, was die Betriebskosten um bis zu 40 % senken könnte, bestätigte **Inceptive Mind**. Die Zertifizierung des eDA40 wird für Ende 2023 oder Anfang 2024 erwartet. CEO Liqun (Frank) Zhang zeigt sich optimistisch: „Mit Safran haben wir einen Experten für elektrische Antriebssysteme an unserer Seite.“

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Niort, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www2.oekonews.at• www.inceptivemind.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at